

Eight Ball

Von Ren-chan

Oneshot

Eight Ball

"Alles klar! Ich habs."

Klang Nicols aufgeregte Stimme über Dearkas laute Flüche hinweg.

"Er ist drin. Das heißt wir haben wieder gewonnen, Athrun.

Er schenkte dem älteren Coordinator ein liebenswertes Lächeln.

Der Jugendliche mit den grünen Augen grinste zurück.

Das war das dritte Mal in einer Nacht in der sie die anderen beiden Zaft Piloten geschlagen hatten.

Dearka zog schmerzhaft an seinen Haaren und starrte auf den Platz an dem die 8. Kugel eben noch gelegen hatte.

"Verdammt," murmelte er. „Ich kann einfach nicht verstehen wie ihr zwei Waschlapen uns ständig im Pool schlagen könnt!"

Nicol lachte in seinem üblich süßlichen Ton..

"Vielleicht wenn du und Yzak mehr im Team arbeiten würdet..."

"Das ist Dearkas Schuld," beharrte Yzak mit einem Murren, während er in der Ecke stand und drohend seinen Billardqueue in den Händen drehte.

Der Blonde zuckte die Achseln.

"Gib nicht mir die Schuld für deine schrecklichen Stößen," sagte er selbstgefällig.

„Ich habe nichts mit diesem gestreiften Ball zu tun der durch die Gegend geflogen ist, oder mit diesen gottserbärmlichen Schrammen."

Yzak kochte. "Arrgh! Halt die Klappe du Bastard!"

Dann griff er nach dem Dreieck und warf es auf den Tisch.

"Gut! Lasst uns noch mal spielen," sein abweisend kühler Blick ruhte auf Athrun, der bis jetzt noch nichts gesagt hatte.

"Diesmal werde ich dich schlagen und dann wirst du sehen wer wirklich besser beim Pool ist."

"Von mir aus häng die ganze Nacht hier rum und trainier, Joule," gähnte der braun gebrannte Pilot des Buster, "Aber es ist spät. Ich gehe."

"Ich bin auch müde," stimmte Nicol zu.

"Und morgen hat uns der Comander einer anderen Trainingseinheit zugeteilt."

Er ging müde zur Tür bevor er sich umdrehte. „Athrun, kommst du?"

"Sicher. Nur eine Sekunde."

Dearka und Nicol hatten den Raum bereits verlassen. Athrun blieb zurück und räumte die Taschen des abgenutzten Pooltisches aus bevor er seinen Queue wieder an die Wand hing.

Er bewegte sich in vollkommener Anmut.

Geübt und voller Leichtigkeit glitt sein geschmeidiger Körper durch den schwach beleuchteten Raum.

Yzak lehnte gelassen an der Wand, die Arme vor der Brust verschränkt und beobachtete den blauhaarigen Jungen verächtlich.

"Ich wünschte du würdest aufhören so selbstgefällig zu schauen," sagte der silberhaarige Jugendliche nach einer Weile und betrachtete den anderen Jungen herablassend mit einem höhnischen Lächeln.

"Es war nur eine Runde Pool, also sei nicht zu stolz auf dich."

Athrun blinzelte. "Das weiß ich. Es war mir nicht bewusst dass ich so selbstgefällig wirke."

Tut mir leid. Ich hatte nicht beabsichtigt dich wütend zu machen."

Yzaks Augen weiteten sich als ihn diese Bemerkung erreichte. Er hatte keine Art der Rechtfertigung von dem Jungen mit den grünen Augen erwartet. Er ging überraschend einen Schritt nach vorne.

"Ich habe nicht nach einer Rechtfertigung gefragt," knurrte er, "Ich habe dir nur gesagt das du aufhören sollst so arrogant zu sein!"

Athrun massierte seufzend seinen Nacken. "Sag mal, Yzak...Musst du immer so schwierig sein?"

"Schwierig?" widerholte der blasse Coordinator.

"Schwierig, Zala? Ich denke du bist nur frustriert weil ich dich durchschaut habe."

Der Ausdruck auf dem Gesicht des Aegis Piloten wurde gefährlich.

"Du könntest mich nicht einmal verstehen wenn du es versuchen würdest, Yzak."

Lass es also lieber bleiben."

Ein triumphierend höhnisches Lächeln schlich sich auf das Gesicht des anderen.

"Hab ich einen wunden Punkt getroffen?" Athrun antwortete nicht.

„Geschieht dir recht, dafür das du denkst du wärst in allem besser als ich. Ich will ein Rückspiel. Jetzt gleich."

Der blauhaarige Junge schritt wortlos und verärgert auf eine Seite des Pooltisches zu.

"Warum kannst du denn nie zufrieden sein?"

Während er seine fesselnden Augen mit den dichten Wimpern öffnete, betrachtete er den silberhaarigen Piloten des Duel der ihm gegenüber auf seinen Platz ging.

"Ich werde dann zufrieden sein wenn du noch einmal gegen mich gespielt hast."

Athrun schüttelte seinen Kopf. „Ich mach dir einen Vorschlag, Yzak. Wir machen es auf meine Art und wenn ich dich besiege musst du dich geschlagen geben."

Der blasse Jugendliche betrachtete seinen Gegner mit Argwohn.

"Und wenn ich gewinne?"

Der andere zuckte die Schultern. "Dann geschieht was immer du willst. Du kannst dich vor Dearka und den anderen damit brüsten, das ist mir egal."

Ein böartig Blitzen spiegelte sich in seinen atemberaubend schönen Augen. "Aber ich an deiner Stelle würde mir über diese Möglichkeit keine Gedanken machen. Warte bis du mich tatsächlich geschlagen hast."

"Oh, ich werde dich fertig machen, Zala. Da kannst du dir sicher sein."

Diese Worte hatten seinen Mund verlassen noch ehe er selbst auch nur über den Vorschlag nachgedacht hatte.

"Also sind wir uns einig?" Athrun beobachtete ihn genau.

"Ja, lass uns anfangen." Er nahm einen Queue von der Wand von der auch der Junge mit den grünen Augen einige Momente zuvor ebenfalls einen genommen hatte. Athrun streckte seine Hand aus um ihn zu stoppen.

"Den brauchen wir nicht," erklärte er mit dem Hauch eines Grinsens. "Leg ihn weg und hohl die schwarze Kugel."

"Was?" schrie Yzak, "Wir versuchen also nur die schwarze Kugel einzulochen? Was für eine Art Spiel ist das denn?"

"Du solltest dich wirklich nicht beschweren," erwiderte Athrun belustigt. "Ich lasse dir den Vortritt. Alles was du brauchst ist ein guter Stoß und du hast mich besiegt."

"Du machst es mir zu einfach, Zala." Ahnungslos positionierte er die schwarze Kugel in der Mitte der grünen Filzoberfläche und beäugte sie skeptisch.

Athrun kicherte. "Sei dir deines Sieges nicht so sicher." Er bewegte sich auf einen der Billardqueues zu die an der Wand hingen. "Lass deinen ersten Stoß sehen und dann reden wir weiter."

"Mach was du willst." Yzak nahm den schwarzen Queue und positionierte ihn mit Präzision an einem Ende des Tisches. Vornüber gebeugt und auf unsicheren Beinen schloss ein Auge und führte, auf die linke Ecktasche zielend, seinen Stoß aus.

"Du wirst sie nie rein bekommen wenn du ihn so hältst," kam der unerwartete Rat direkt neben seinem Ohr, da Athrun sich herunter gebeugt hatte um ihm mit leiser Stimme zuzuflüstern. Yzaks Hand verrutschte als er vor Schreck zusammenzuckte und er sah mit völligem Entsetzen wie die schwarze Kugel in einer geraden Linie rollte, an der Tischecke abprallte und in der Mitte, wo sie zuvor begonnen hatte, zum stehen kam.

"Was zur Hölle sollte das?" Yzak explodierte vor Zorn, wirbelte herum und entdeckte Athrun nur wenige Zentimeter von sich entfernt. Hastig drehte er sich wieder um, nur um festzustellen das er zwischen seinem Gegner und dem Tisch gefangen war.

"Warum hast du das getan, du Bastard?"

"Ich habe nur versucht dir einen Rat zu geben," kam die sanfte Antwort. "Du möchtest doch gewinnen, oder? Es ist nicht meine Schuld, dass du so nervös bist."

Yzak biss die Zähne aufeinander.

"Ich bin nicht nervös. Das bildest du dir nur ein."

Tatsächlich hatte der silberhaarige Junge, in dem Moment in dem Athruns Atem seinen Nacken kitzelte, gespürt wie sein Herz einen kleinen Sprung machte.

"Gib mir das," forderte der blauhaarige Junge gelassen und Yzak händigte den Queue ohne ein Wort aus.

Sehr zu seiner Überraschung setzte Athrun nicht zu einem eigenen Versuch an.

Stattdessen streckte er seinen Arm aus und sagte beiläufig.

"Jetzt gib mir deine Hand."

Yzak schnitt eine Grimasse. "Was? Auf keinen Fall. Was hast du vor?"

"Vertrau mir einfach," kam die einfache Antwort, leise und geschmeidig wie geschmolzene Butter.

"Komm her. Ich zeig wie man es richtig macht."

Es war als wären die Füße des schockierten Duel Piloten besessen und hätten ihren eigenen Willen. Noch bevor er darüber nachdenken konnte fand er sich an Athruns Seite wieder, seine Hand leicht in der des anderen Jungen ruhend, sein Herz schlug in einem schnellen Takt, zu schnell als das man ihn hätte zählen können.

"So in etwa," sprach Athrun gedehnt und drehte ihn herum. Dabei legte er seinen anderen Arm um die Taille des silberhaarigen Jungen um den Queue zu erreichen. Er platzierte Yzaks Hände über dem Ende der Vorrichtung. Sicher und geschickt bewegte er seine eigenen schlanken Finger bis er sicher war, dass die Hände des blassen Jugendlichen richtig positioniert waren.

"Finger gerade, Handgelenke leicht abgewinkelt. So müsste es gehen."

Jetzt probier's."

"Du bist dran," erinnerte Yzak ihn und versuchte mühevoll zu ignorieren wie die Haare des Jüngeren gegen seine Wange streichelten. "Übernimm ihn einfach, Yzak," beharrte Athrun und zog sich in eine Ecke des Raums zurück.

Der silberhaarige Jugendliche zögerte.

Er hatte keinen Grund Zalas Instinkt zu vertrauen, und noch weniger sich den Anweisungen des älteren Jungen zu unterwerfen.

Trotzdem stieß er den Ball hart und sah untätig zu wie er sich der linken Ecktasche näherte und um wenige Zentimeter verfehlte. Er fluchte.

Athrun kicherte leicht, das Licht der einfachen Glühbirne über dem Pooltisch lies seine Haare schimmern.

"Hast du gedacht du schaffst es beim ersten Versuch?" Trotzdem, er war gut ausgeführt. Ich bin dran."

Obwohl er neben dem Regal mit den Queues stand, ging er auf Yzak zu um den schwarzen aus dessen lockeren Fingern zu lösen.

"Hey," protestierte der junge Coordinator. "Nimm deinen Eigenen."

"Nein danke. Ich denke ich möchte den hier."

Yzak ballte seine Hände zu Fäusten. "Du Bastard."

Er beobachtete Athrun während er seinen Stoß ausführte.

Der blauhaarige Junge sah wirklich überrascht aus als er verfehlte. Yzak hob ungläubig eine Augenbraue.

"Erzähl mir bitte nicht dass das eben ein ernsthafter Versuch war, Zala.

Ich weiß dass du besser bist."

"Du hast recht," gab Athrun zu, "War es nicht. Aber um ehrlich zu sein möchte ich das Spiel lieber noch eine Weile am Laufen halten anstatt dabei zuzusehen wie du gleich nach dem Start abstürzt und dich verbrennst.

Yzak kochte.

"Oh, das ist es also. Ich brauche kein Mitleid von dir und erst recht keine Hilfe. Ich schlage dich aus eigener Kraft."

Athrun brach in lautes Gelächter aus, etwas das Yzak bei dem ernsthaften Jungen nur selten gesehen hatte.

"Und was ist so lustig?"

"Nichts," brachte Athrun hervor, "Wirklich, Nichts. Entschuldige, mach weiter."

Yzaks Gesicht verfinsterte sich. "Du bist jämmerlich."

Athrun hörte auf zu lachen. "Was?"

"Ich kann dich einfach nicht leiden," murmelte Yzak und fuhr sich unruhig mit einer Hand durch seine seidigen Haare.

"Du machst mich Wahnsinnig, deine ganze Art.

Du behältst immer die Oberhand egal wie sehr ich versuche dich zu Fall zu bringen. Immer der Überlegene. Dafür sollte ich dich hassen."

Seine Stimme war bitter.

"Tust du nicht?" In seiner Frage schwang ein Hauch von Überraschung.

Yzak drehte ihm den Rücken zu und konzentrierte sich auf die grüne filzige Tischplatte.

"Ich weiß nicht."

Er hörte Athruns Bewegung und versteifte sich.

"Bleib wo du bist und gib mir den blöden Stock. Und spiel gefälligst ernsthaft."

Ohne ein Wort gehorchte Athrun.

Yzak packte das weiche Holz fest, diesmal zielte er auf eine der Seitentaschen.

Selbst wenn er verfehlen würde, mit etwas Glück würde die Kugel im richtigen Winkel abprallen und ihm einen Sieg verschaffen.

Er nahm den Stock zurück und stieß. Daneben.

Athrun nahm einen zweiten Queue von der Wand.

Die schwarze Kugel rollte langsam in die rechte Tasche und der blauhaarige Junge richtete sich auf.

"Da."

"Na und?," fauchte Yzak, "Du hast mich wieder geschlagen.

Was hast du erwartet? Ich bin sicher dass du sehr zufrieden mit dir bist."

"Du hättest mich schlagen können wenn du dich nicht so aufgeregert hättest."

"Wer regt sich auf?" knirschte Yzak verärgert.

"Du veralberst dich selbst wenn du glaubst ich würde mich über so ein Spiel mit jemandem wie dir aufregen." Sein Herz flatterte wild.

Athrun ging mit völliger Gelassenheit auf den kochenden Jugendlichen zu. "Das sagst du, aber dein Körper sagt etwas völlig anderes, stimmt's?"

"Wa-was? Ich..."

Plötzlich war sein Mund verschlossen, beansprucht von den wohlschmeckenden Lippen des blauhaarigen Jugendlichen vor ihm. Das Gefühl von Wärme und dem muskulösen Körper seines Gegenüber reichte aus ihn ins schwanken zu bringen und lies seinen Zorn verschwinden, während er gegen die Wand gedrängt wurde.

Es machte den blassen jungen schwach vor Verlangen, als Athruns Zunge seine Lippen auseinander zwang und in seinen Mund glitt.

Athrun packte ihn und erregte ihn noch mehr, indem er Yzak mit seinen geschickten Fingern durch die schimmernden Haare fuhr. Der temperamentvolle Jugendliche stöhnte genießend auf.

Athrun lies von ihm ab, ein triumphierendes leuchten in seinen strahlenden Augen.

"Ich wusste du könntest nicht widerstehen."

"V-verdammt," Yzak rang nach Atem. Sein Kopf ruhte stützend an der Wand hinter ihm, nachdem der stürmische Kuss geendet hatte.

"Warum hast du aufgehört?" Sein Körper schmerzte förmlich.

"Dann hat es dir gefallen?"

"Verdammt, ja," antwortete er bevor er darüber nachdenken konnte.

Die beiden blieben einen Moment lang ruhig und Yzak versuchte verzweifelt seine Selbstbeherrschung wiederzufinden, zusammen mit jeglicher Würde die er verloren hatte. Zitternd schluckte er, mit Verdruss bemerkte er die Schamesröte die ihm ins Gesicht gestiegen war.

"Du verdammter Mistkerl," schrie er, endgültig sein Gleichgewicht zurückgewinnend und entfernte sich von der Wand.

"Was erlaubst du dir!"

"Tut mir Leid," Athrun grinste. "Hab ich dich etwa überrascht?"

"Du bist widerlich," gab Yzak zurück. "Was glaubst du würden Dearka und Nicol dazu sagen, wenn sie wüssten das ihr Teamführer Spielchen mit seinen Untergebenen spielt."

"Du bist nicht in der Position leere Drohungen zu machen," erinnerte ihn Athrun lächelnd während Yzak sich an den Ausgang des Spiels erinnerte und fluchte.

"Du hast gegen mich verloren. Und du verlierst auch jetzt gegen mich."

"Ich hab keine Ahnung wovon du redest, Zala."

Der blauhaarige Jugendliche schloss die Lücke zwischen ihnen mit einem Schritt. Er fasste seine „Beute“ am Kinn und neigte es in seine Richtung.

Er traf auf Yzaks eisblaue Augen und sah mit seinen eigenen durchdringen und tief in die Seele des anderen Coordinators.

"Gib es zu."

"Was zugeben?" fragte Yzak geschwächt, während eine verführerische Berührung seines Feindes ihn vor Verlangen erzittern lies.

"Gib zu das ich auch jetzt gewonnen habe," beharrte Athrun mit leiser Stimme, "Ich habe dich völlig gefangen. Du verlierst die Kontrolle, Yzak. Das ist nicht schwer zu erkennen."

"Hör auf dir selbst zu schmeicheln, Zala," er zwang sich lässig zu wirken.

"Ich habe nie gesagt das ich dich will."

Athrun lies seine Finger aufziehend den Nacken seines Gegenüber hin abgleiten.

"Aber das tust du. Es steht dir ins Gesicht geschrieben. Und du lässt mich gewinnen," flüsterte er, "Weil du nichts tust um mich vom Gegenteil zu überzeugen."

Er sah wie Yzak gequält seine Augen schloss.

"Du könntest mir nicht widerstehen, selbst wenn du es versuchst." Beendete er seine Rede indem er seinem Gegner einen heißen Kuss auf die empfindliche Haut über dem Schlüsselbein gab und leicht an der Stelle saugte.

Er hörte erst auf als er spürte wie sich Yzaks Hände schmerzhaft in seinen Schultern vergruben. Überrascht wich er zurück.

"Vielleicht kann ich dir nicht so nicht widerstehen," lächelte der blasse Junge,

"Aber ich kann dich immer noch schlagen. Ich bringe dich dazu mich genauso sehr zu wollen."

Der Junge mit den grünen Augen hatte eine so plötzliche Vergeltung nicht erwartet, Yzak musste lachen als er bemerkte, dass es Athrun die Sprache verschlagen hatte.

"Touché, Athrun Zala," sagte er unheimlichem Ton bevor er den schlanken Jungen lustvoll auf den Pooltisch drängte.

Im Nu saß Yzak rittlings auf ihm und beugte sich vor um die Lippen des stillen Jungen mit einem wilden Kuss zu erobern, so dass Athrun nach Luft schnappen musste als er letztendlich freigegeben wurde.

"Was sagst du jetzt, Zala?" Lächelte er siegessicher.

Athrun richtete sich auf, legte seine Arme um den Hals des silberhaarigen und zog ihn zu sich herunter.

"Ich sage," murmelte er dem blassen Jungen ins Ohr, "Das dieser Wettkampf gerade erst begonnen hat."

Mit einem brennenden Kuss, der Yzak ins Mark erschütterte, erstickte er jede mögliche Erwiderung die aus dem Mund seines Gegners hätte kommen können im Keim.

Yzak Lippen öffneten sich als Athruns Zunge sanft in seinen Mund glitt und sich nach unten arbeitete, was ihm immer wieder ein lustvolles Keuchen entlockte.

Er kämpfte tapfer, unterdrückte das wachsende Gefühl der sinnlichen Begierde mit einem verführerischen Biss in Athruns Unterlippe.

Er versetzte seine Hüfte leicht und lies seine Zunge in die Mundhöhle des anderen eindringen und

erfüllte ihn mit Leidenschaft bis Athrun ein verführerisches, vergnügtes Stöhnen von sich gab, das ein angenehmes Kribbeln von übermütigem Verlangen auf seinem Rücken auslöste.

Die Verlockung des schlanken Jungen unter ihm war kaum zu bewältigen, aber zu seiner Überraschung gab der blauhaarige Coordinator zu erst nach.

"Ich will dich. Jetzt.," hauchte Athrun als der Reiz des blassen Jungen über ihm seine

Magie entfaltetete.

"Das ging schnell, Zala," kicherte Yzak. "Willst du den Sieg so leicht aufgeben?" Er genoss den Anblick seiner geröteten Wangen, seiner geschmeidigen Linien, der zerzausten Haare und die glasigen Augen voller Leidenschaft. „Ich dachte du würdest härter kämpfen."

Der grünäugige Junge drehte seinen Kopf zur Seite wodurch das Licht verführerisch auf seinen Nacken fiel während er mit heiserer Stimme sprach. "Ich auch, aber du bist besser als ich dachte."

Ein Blick in Yzaks Gesicht hätte ihn bis zu den Wolken tragen können, wenn sie nicht im Gemeinschaftsraum der Vesalius gewesen wären.

"Das soll dir eine Lehre sein mich nicht zu unterschätzen. Ich gewinne und denk daran, ich habe dich "darin" geschlagen. Schau dich an. Jetzt bist du es der nicht widerstehen kann."

"Bitte, Yzak, halt einmal die Klappe und küss mich noch mal."

Der silberhaarige lächelte erhaben. „Ich denke nicht, Zala."

Athrun murrte. "Warum nicht?"

"Weil du dann wieder der Führende bist, wenn du bekommst was du willst. Und ich gebe die Führung nicht so leicht auf."

Yzak beobachtete wie Athrun sich mit enttäuscht mit der Hand durch die zerzausten Haare fuhr. Vergeblich.

"Du wirst ein anderes mal gegen mich spielen müssen wenn du sie zurück haben möchtest."

Der andere Coordinator seufzte. "Manchmal kannst du richtig grausam sein."

Er richtete sich auf und lehnte sich nach vorne um Yzaks Lippen einen kurzen Augenblick lang erneut zu küssen.

"Fein. Du hast diese Runde offiziell gewonnen."

"Es...es war deine dumme Idee mit der schwarzen Kugel," sagte Yzak, "Also ist es deine eigene Schuld wenn du enttäuscht bist."

Er entfernte sich vom Tisch und ging zur Tür und hielt gerade lang genug inne um sich noch einmal umzudrehen.

"Lass uns ein andermal weiter spielen, Athrun Zala."